

## Vorbereitung zum Handbuch Ev. Grundschule Burg

### Leitbild: Leben und Lernen im friedlichen Miteinander

#### Leitsatz 1: Wir leben und lernen in christlicher Gemeinschaft

Schulgottesdienste/ Gottesdienste in Gemeinden	In den Kirchen der Stadt finden regelmäßig auch Gottesdienste unserer Schule statt, welche von den jeweiligen Lerngruppen mitorganisiert werden. Zu diesen Gottesdiensten zählen: der Einschulungsgottesdienst, der Adventsgottesdienst mit Krippenspiel, der Ostergottesdienst unserer Schule und der Abschiedsgottesdienst für die Kinder, die ihre Grundschulzeit beendet haben.
Kirchen	Es ist uns wichtig die Kirchen lebendig zu halten. So werden die Schulgottesdienste in den verschiedenen Kirchengebäuden unserer Stadt durchgeführt: St. Nicolai, Kirche Unserer Lieben Frauen, St. Petri und St. Johannes.
Andachten	Nach dem Unterricht schließt die Woche mit einer gemeinsamen, kurzen Andacht ab. Die Andachten stehen unter einem christlichen Thema und werden von Pfarrern, Mitarbeitern der Gemeinden oder einer Lerngruppe geleitet. An der Andacht kann jeder teilnehmen. Zu den Ritualen in der Andacht zählen das Anzünden der Lernhauskerzen, die Fürbitte, der gemeinsame Gesang und der Abschlussegens der Schule.
Kreuze (Lebenskreuze/ Hosentaschenkreuze)	Das Kreuz als christliches Symbol findet sich als Wegbegleiter in unserer Schule an den verschiedensten Stellen wieder. So befindet sich in unserem Schulgebäude ein Schulkreuz, welches auch Mittelpunkt unserer Andachten ist. Ebenso bekommt jedes Kind zum Eintritt in unsere Schule ein persönliches Hosentaschenkreuz geschenkt, welches es durch den Schulalltag begleiten soll.
Kirchliche Projekttag	Zu den christlichen Feiertagen werden regelmäßig Projekte durchgeführt, bei denen die Kinder ihre Kompetenzen über die Lehrplaninhalte hinaus erweitern und christliche Werte auch außerhalb der Schule weitertragen.
Gebete	Gebete gehören an unserer Schule zum ritualisierten Alltag. Gebete begleiten uns durch den Tag in den Morgenkreisen, zum Mittagessen und bei den Andachten bzw. Gottesdiensten.
Tischsitten	Zu einem gemeinsam eingenommenen Essen gehört auch die Kunst sich an Tischsitten zu halten. Auf Grundlage unseres Werteverständnis gehören Tischmanieren zu den Regeln, auf die wir achten und wert legen. Dazu zählt beispielsweise ein gemeinsamer Beginn mit einem Tischgebet und das Hantieren mit Besteck. Ein wechselnder Tischdienst kümmert sich um Ordnung und Sauberkeit am Platz.

Werteerziehung	<p>Auf der Basis gemeinsamer Grundwerte lässt sich eine Umgangskultur aufbauen, die uns zu einer wertvollen Gemeinschaft verbindet. Hierzu zählen beispielsweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinsame Regeln und Rituale/Dienste</li> <li>- Vertrauen und Wertschätzung</li> <li>- Streitkultur und Gewaltlosigkeit</li> <li>- Kritikfähigkeit</li> <li>- Kompromissfähigkeit</li> <li>- Zuverlässigkeit/ Pünktlichkeit</li> <li>- Sauberkeit und Ordnung</li> <li>- Teamfähigkeit/ Leistungsbereitschaft</li> </ul> <p>...</p>
Positive Formulierungen	<p>Positive Formulierungen machen die Kommunikation nicht nur angenehmer, sie prägt auch unsere Gedanken und Einstellungen. Optimistisches Denken kann sich nur entwickeln, wenn wir positiv formulieren. Dies wollen wir im Umgang untereinander beachten sowohl Lehrer-Schülerseits, als auch im Kollegium.</p>
Morgenkreise	<p>In allen Lerngruppen beginnt der Tag mit einem Morgenkreis in einem eigenen Bereich des Raumes. Die Morgenkreise werden von den Kindern selbst geleitet und gestaltet. Sie dienen dem gemeinsamen Austausch verschiedenster Lerninhalte.</p>
Lernhauskerzen	<p>Im Morgenkreis und zu den Andachten stehen die Kerzen der Lerngruppen der jeweiligen Lernhäuser im Zentrum. Sie kennzeichnen durch ihr Entzünden den Beginn des Zusammenkommens, vermitteln eine ruhige Atmosphäre und symbolisieren Jesus als das Licht der Welt, der uns begleitet.</p>
Religionsunterricht	<p>Der evangelische Religionsunterricht findet an unserer Schule verpflichtend statt. Im Unterricht werden nicht nur die Grundlagen religiöser Kompetenzen vermittelt, sondern sollen unsere Schüler darüber hinaus zu lebensweltlicher Anwendung befähigen.</p>